



Šifra kandidata:

Državni izpitni center



M 1 9 2 2 5 2 1 1

JESENSKI IZPITNI ROK

Višja raven
NEMŠČINA
≡ Izpitna pola 1 ≡

- A) Bralno razumevanje
B) Poznavanje in raba jezika

Torek, 27. avgust 2019 / 60 minut (35 + 25)

*Dovoljeno gradivo in pripomočki:
Kandidat prinese nalivno pero ali kemični svinčnik.
Kandidat dobi dva ocenjevalna obrazca (enega 1A in enega 1B).*

SPLOŠNA MATURA

NAVODILA KANDIDATU

Pazljivo preberite ta navodila.

Ne odpirajte izpitne pole in ne začenjajte reševati nalog, dokler vam nadzorni učitelj tega ne dovoli.

Prilepite kodo oziroma vpišite svojo šifro (v okvirček desno zgoraj na tej strani in na ocenjevalna obrazca).

Izpitna pola je sestavljena iz dveh delov, dela A in dela B. Časa za reševanje je 60 minut. Priporočamo vam, da za reševanje dela A porabite 35 minut, za reševanje dela B pa 25 minut.

Izpitna pola vsebuje 3 naloge v delu A in 3 naloge v delu B. Število točk, ki jih lahko dosežete, je 43, od tega 18 v delu A in 25 v delu B. Za posamezno nalogo je število točk navedeno v izpitni poli.

Rešitve, ki jih pišete z nalivnim peresom ali s kemičnim svinčnikom, vpisujte **v izpitno polo** v za to predvideni prostor. Pišite čitljivo in skladno s pravopisnimi pravili. Če se zmotite, napisano prečrtajte in rešitev zapišite na novo. Nečitljivi zapisi in nejasni popravki bodo ocenjeni z 0 točkami.

Zaupajte vase in v svoje zmožnosti. Želimo vam veliko uspeha.

Ta pola ima 12 strani, od tega 2 prazni.

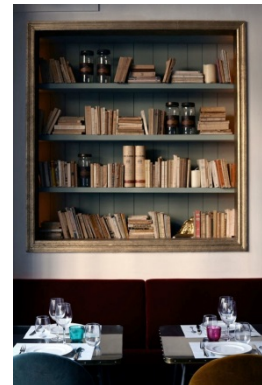


A) BRALNO RAZUMEVANJE

Lesen Sie.

Schneller Rat bei einer Tasse Kaffee

Normalerweise finden Beratungsgespräche in den Räumen eines Therapeuten oder Beraters statt. Johannes Hartmann, langjähriger Therapeut, hat die Beraterszene bereichert, denn jetzt gibt es in einem Hamburger Café „Coaching-to-go“.



Das Konzept besteht seit einem Jahr. Auf die ansteigende Nachfrage nach Coachings hat der gebürtige Hamburger Johannes Hartmann, ein Ex-Therapeut, Eventmanager und Netzwerker mit einer kreativen Idee reagiert: Sein Hilfsangebot nennt sich Coaching-to-go, angeboten wird es im „Café Sha“ in Ottensen.

„Das Besondere an Coaching-to-go ist, dass sich das Beratungsteam aus verschiedenen Leuten mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Ansätzen zusammensetzt“, sagt Hartmann. Das Prinzip ist einfach: Innerhalb von genau 60 Minuten, während dieser exakt festgelegten Zeit also, kann sich der Klient mit einer aktuellen Fragestellung an vier unterschiedliche Coaches wenden und sich Rat einholen. Die gesamte Coaching-Session ist in vier Teile untergliedert. Hintereinander nimmt der Klient jeweils 15 Minuten am Tisch eines jeden Beraters Platz und bespricht mit ihm die individuelle Fragestellung. Wenn durch ein Glöckchen die nächste Coaching-Runde eingeläutet wird, geht es einen Tisch weiter zum nächsten Berater.

Nach dem Abschluss aller Gespräche ziehen sich die Coaches zurück und besprechen gemeinsam jeden Fall. Der Klient hat dann die Möglichkeit, ein Telefonfeedback in Anspruch zu nehmen und kann sich den Coach aussuchen, mit dem die Zusammenarbeit am vertrauensvollsten war, um sich die Eindrücke schildern zu lassen. Ohne Feedback kostet die Stunde 60 Euro. „Hinzu kommt, dass die Örtlichkeit eines Cafés eine andere Atmosphäre ausstrahlt als ein Wartezimmer einer Praxis“, wirbt Hartmann für sein Konzept.

Pia M. hat sich entschlossen, das Angebot auszuprobieren. Ihr Thema ist: „Wie kann man Arbeit und Privatleben unter einen Hut bekommen?“ Organisator Hartmann erklärt kurz die Regeln, alle Coaches nehmen an ihren Tischen Platz und die erste Runde wird eingeläutet. „Ich arbeite und arbeite und je mehr ich arbeite, desto unzufriedener bin ich. Und das ist nicht das, was ich möchte“, sagt Pia M. zu Coach Luisa Mülleder, die Diplomschauspielerin ist. „Und ich habe mir gedacht, ich bin jetzt 31, und wenn ich nochmal was verändern will, dann muss es jetzt sein.“

Pia M. ist Erzieherin und Theaterpädagogin, will sich aber beruflich weiterentwickeln und eine Zusatzqualifikation erwerben. Elisa Mülleder gewinnt schnell den Eindruck, dass ihre Klientin ihre eigenen Grenzen missachtet und sich beruflich überfordert, indem sie die nötigen Regenerationspausen nicht einhält. Als Hartmann nach 15 Minuten erneut den Raum betritt und die zweite Runde einläutet, richtet sich Coach Nr. 1 mit einer Schlussformel an Pia M.: „Sie müssen lernen zu nehmen, geben können Sie schon.“

Sie bedankt sich und geht nach dem Klingeln zum nächsten Coach. Es ist Caroline Ghibely, die sich auf Identitätsfindung, Biographiearbeit, Motivationsanalyse und Krisencoaching spezialisiert. Auch sie ist der Meinung, dass Pia lernen muss, sich zu belohnen.

(Nach: Presse und Sprache, 10/10/2013)

**Aufgabe 1**

Markieren Sie die richtige Antwort (A, B oder C). Nur eine Antwort ist richtig.

Beispiel:

0. Johannes Hartmann startete mit Coaching-to-go,
- A weil das Bedürfnis nach Beratung zunimmt.
 - B weil das „Café Sha“ ein Angebot machte.
 - C weil er Ex-Therapeut war.
1. Coaching-to-go ist eine Beratungsmethode,
- A die mehr als 60 Minuten dauert.
 - B die 60 Minuten dauert.
 - C die weniger als 60 Minuten dauert.
2. Bei Coaching-to-go werden Klienten
- A in insgesamt 15 Minuten beraten.
 - B von nur einem Coach beraten.
 - C von mehreren Coaches beraten.
3. Am Ende der Sitzung diskutieren die Coaches
- A in Abwesenheit der Klienten.
 - B in Anwesenheit der Klienten.
 - C miteinander per Telefon.
4. Hartmann meint,
- A dass ein Café sehr geeignet für seine Tätigkeit ist.
 - B dass ein Wartezimmer einer Praxis besser für seine Tätigkeit ist.
 - C dass er für seine Tätigkeit Werbung machen muss.
5. Die Klientin Pia M.
- A hat nicht vor, etwas im Leben zu verändern.
 - B meint, es ist für sie höchste Zeit für eine Veränderung.
 - C wird durch viel Arbeit innerlich befriedigt.
6. Die Coaches meinen, Pia M.
- A muss mehr an sich selbst denken.
 - B soll sich beruflich weiterentwickeln.
 - C soll sich nicht so viel Zeit für Entspannung nehmen.

(6 Punkte)



Lesen Sie.

Rechnen macht reich

Bessere Chancen für Absolventen im Fach Naturwissenschaften oder Mathematik



Absolventen der Fächer Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (Mint) werden seltener befristet eingestellt als andere Hochschulabgänger. Das geht aus dem MINT-Report des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft hervor.

Von allen MINT-Akademikern hatte 2011 nur rund jeder Neunte eine befristete Stelle. Besonders selten sind befristete Arbeitsverträge in der Metall- und Elektroindustrie: Dort hatten nur 4,1 Prozent eine befristete Stelle. Und diese geringen Zahlen sprechen für sich.

Gleichzeitig verdienen MINT-Absolventen im Schnitt mehr als andere Hochschulabsolventen, obwohl sich die unterschiedlichen Studienrichtungen im Schwierigkeitsgrad und in der Länge kaum unterscheiden. Der durchschnittliche monatliche Bruttolohn der MINT-Absolventen lag bei rund 4900 Euro, in Vollzeit beschäftigte Akademiker anderer Studienrichtungen verdienen dagegen im Monat nur 4600 Euro brutto.

Die besseren Verdienstmöglichkeiten liegen am aktuellen Fachkräftemangel. Im Oktober konnten rund 121 000 offene Stellen in diesem Bereich nicht besetzt werden. Noch schwieriger als bei den Akademikern sieht es im Bereich der nicht-akademischen Fachkräfte aus. Hier dürften Ende des Jahrzehnts 1,4 Millionen Spezialisten fehlen. Das sind enorme Zahlen, die für manch eine Firma eine neue Realität bedeuten.

Heute schon schulen deshalb manche Firmen Schulabgänger mit schlechten oder sehr schlechten Mathenoten neben der Lehre nach, damit sie dann alle Ausbildungsplätze im Betrieb besetzen können. Defizite beim Rechnen sind auch Anlass für Diskussionen unter Bildungsforschern. „Dyskalkulie“, also Rechenschwäche, wird zwar noch nicht so häufig festgestellt wie Legasthenie, macht aber den Eltern genausoviel zu schaffen. Sehr viele von ihnen bringen nämlich ihre Kinder zum Arzt, in der Hoffnung, er möge das Krankheitsbild diagnostizieren. Sie fordern einen klaren Beweis, dass ihr Kind an Dyskalkulie leidet.

„Den Kindern helfen diese Diagnosen nicht“, kritisiert diese Tendenz Wolfram Meierhofer, Mathematiker und erfahrener Pädagoge. Der Professor für Mathematikdidaktik an der Universität Paderborn redet im Zusammenhang damit von einer „erfundenen Krankheit“. „Im Mathematikunterricht langweilen sich alle“, sagte er zu „Spiegel Online“. Der Unterricht werde weder den intelligenten noch weniger begabten Kindern gerecht. Deswegen, meint er, solle an der Mathematikdidaktik und Methodik angesetzt werden, anstatt Schüler zum Arzt zu schicken. „Die Öffentlichkeit, insbesondere die Eltern, Lehrer aber auch die Schulleiter, sie alle müssten umdenken. Denn es sind nicht vor allem Kinder, die an ihrem schlechten Mathe-Wissen schuld sind“, meint Meierhofer abschließend.

(Nach: Abendzeitung, 29/10/2013)

**Aufgabe 2**

Entscheiden Sie, ob folgende Behauptungen richtig (R) oder falsch (F) sind, und markieren Sie den entsprechenden Buchstaben (✓).

Beispiel:

		R	F
0.	MINT-Absolventen können nach dem Studium mit einem festen Arbeitsvertrag rechnen.	✓	

		R	F
1.	121 000 MINT-Fachkräfte begannen im Oktober 2011 zu arbeiten.		
2.	Die deutschen Bildungsforscher zeigen kein Interesse an Dyskalkulie.		
3.	Dyskalkulie tritt bei Kindern genauso oft auf wie Legasthenie.		
4.	Betroffene Eltern wollen, dass ihre Kinder eine Dyskalkulie-Diagnose bekommen.		
5.	Nach Meierhofer beschäftigt sich der Mathe-Unterricht hauptsächlich mit Talentierten.		
6.	Meierhofer fordert die Eltern auf, ihre Kinder zum Arzt zu schicken.		

(6 Punkte)



Aufgabe 3

Beantworten Sie kurz die Fragen. Die richtigen Lösungen finden Sie nur im Text.

Beispiel:

0. Zu welcher Feststellung kam im Mini-Report das Institut für deutsche Wirtschaft?

MINT-Absolventen werden seltener befristet eingestellt.

1. Welche Wirtschaftsbranche ist für MINT-Absolventen besonders günstig?

2. Was ist der Grund dafür, dass MINT-Absolventen mehr als andere Hochschulabsolventen verdienen?

3. Was sind die Prognosen für offene Stellen der nicht-akademischen Mint-Fachkräfte?

4. Wie reagieren Unternehmen auf fehlende Mathekenntnisse der Schüler?

5. Warum ist Meierhofer gegen das Diagnostizieren von Dyskalkulie bei Kindern?

6. Welche Problemlösung schlägt Meierhofer am Ende vor?

(6 Punkte)

V sivo polje ne pišite.



M 1 9 2 2 5 2 1 1 0 7

7/12

Prazna stran

OBRNITE LIST.



B) POZNAVANJE IN RABA JEZIKA

Aufgabe 1

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie sinngemäß.

Die Honigbiene in Gefahr



Weltweit sterben Bienenvölker. Die Zahlen geben (0) Grund zur Sorge. Wie es zu dem Sterben in manchen Gebieten der Erde (1) _____, ist bisher weitgehend unklar. Das Massensterben unter den Bienen gefährdet auch die Existenz (2) _____ Bienenzüchtern. Zu Beginn des Frühlings sind die Bienenzüchter (3) _____ Jahren weltweit dazu gezwungen, ein trauriges Ritual auf sich zu nehmen und eine Bestandsaufnahme ihrer Bienenvölker zu machen. Mittlerweile müssen sie sich darauf einstellen, (4) _____ eines Winters fast ein Drittel ihrer Schützlinge zu verlieren. Wer ist (5) _____ am Massensterben der Bienen? Die einfachste (6) _____ lautet: der Winter - zehn Prozent Verlust in der kalten Jahreszeit (7) _____ als normal. Doch von solchen Werten (8) _____ viele Bienenzüchter nur träumen: In Österreich verloren die Bienenzüchter 2011/2012 etwa ein Viertel ihrer Tiere. Forscher sehen die Ursachen für die hohen Verluste in der Kombination aus Krankheiten, generell schlechteren Lebensbedingungen und aus Parasiten, insbesondere der Varroa-Milbe, die 1977 aus Asien nach Deutschland eingeschleppt (9) _____. Zu den potentiellen Bienekillern (10) _____ auch Insektengifte aus der Landwirtschaft.

(Nach: www.planet-wissen.de, 01/10/2014)

(10 Punkte)



Aufgabe 2

Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Lücken, indem Sie die angegebenen Wörter in Klammern sinngemäß ändern.

Polargebiete - die kalten Enden der Erde



Sechs lange Monate (0) dauert (Dauer) die

Polarnacht – ein bitterkaltes, dunkles Halbjahr ohne

(1) _____ (wärmen) Sonne. Um den

Winter vergessen zu machen, scheint die Sonne im Hochsommer bis zu 24 Stunden am Tag, aber sie steigt nur bis $23,5^\circ$ über den Horizont. Nicht nur, dass die flachen Strahlen sich auf eine große Fläche verteilen, Eis und Schnee reflektieren bis über 85% der so dringend (2) _____ (Not)

Energie in den Weltraum zurück. Und wenn nicht warme Luftmassen und Warmwasserströmungen

ausgleichende Wärme in die benachteiligten Polgebiete (3) _____ (Transport)

würden, wäre es noch kälter am südlichen und (4) _____ (Norden)

Ende der Erde. Kalte (5) _____ (Strömungen im Meer) und

Kaltlufteinbrüche dagegen exportieren polare Kälte in die benachbarten wärmeren Gebiete.

(Nach: www.wissen.de, 25/10/2013)

(5 Punkte)



Aufgabe 3

Lesen Sie den Text und markieren Sie für jede Lücke den Buchstaben (A, B, C oder D) mit der richtigen Lösung. Nur eine Antwort ist richtig.

Die Arktis: Das ewige Eis beginnt zu schmelzen



Keine Region der Erde ist noch so wenig _0_ die Menschen geprägt worden wie das ewige Eis der Arktis. Kalt, unnahbar, gefährlich – und doch Heimat für Tier- und Pflanzenarten, die nirgendwo anders überleben _1_. Die Arktis ist ein einzigartiger Lebensraum. Doch die weiße _2_ heizt sich auf. Die Eisfläche schwindet. Das setzt einen Teufelskreis in _3_, der den Klimawandel noch verstärkt. Nach wissenschaftlichen _4_ ist die durchschnittliche Lufttemperatur in der Arktis im vergangenen Jahrhundert _5_ rund fünf Grad Celsius gestiegen. Das arktische Packeis ging in den letzten 20 Jahren um etwa acht Prozent zurück. _6_ Jahr 2100 ist ein weiterer Rückgang der Packeismenge von 10 bis 50 Prozent zu erwarten. Das _7_, dass der Nordpol in absehbarer Zeit im Sommer eisfrei werden könnte. Um das Weiß der Arktis bilden sich immer mehr dunkle Flächen, die die Wärme der Sonne _8_ und die Erwärmung beschleunigen. Auch der gefrorene Permafrostboden taut jeden Sommer weiter auf. Die dort _9_ Mikroorganismen setzen zunehmend Methan frei – ein Klimagas, das noch viel schädlicher ist als CO₂. Der Klimawandel in der Arktis lässt Wissenschaftler _10_ schlagen. Wenn wir das Klima nicht schützen, ist es für die letzten Eisbären, Walrosse und Narwale zu spät.

(Nach: www.wwf.de, 11/1/2013)

Beispiel:

0. A von
B über
 C durch
D bei

(Bildquelle: www.google.de, 11/10/2013)



M 1 9 2 2 5 2 1 1 1 1

V sivo polje ne pišite.

- 1. A sollten
- B könnten
- C dürfen
- D wollen

- 2. A Wildnis
- B Wilderer
- C Wüstenland
- D Wild

- 3. A Gang
- B Laufen
- C Schritt
- D Aktion

- 4. A Erfindungen
- B Erkenntnissen
- C Erfolgen
- D Erlebnissen

- 5. A gegen
- B zu
- C um
- D am

- 6. A Bis das
- B Bis den
- C Bis zum
- D Bis zu

- 7. A stellt fest
- B sagt voraus
- C veröffentlicht
- D scheint

- 8. A vernehmen
- B aufnehmen
- C benehmen
- D zunehmen

- 9. A einschließenden
- B einschließende
- C eingeschlossenen
- D eingeschlossene

- 10. A Zeitbombe
- B Glocke
- C Alarm
- D Klingel

(10 Punkte)



Prazna stran